Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 47-48 (1931)

Heft: 48

Buchbesprechung: Literatur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 08.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Literatur.

Die **A.-G. für Keramische Industrie in Laufen,** welche sich bekanntlich mit der Herstellung von Feuertonwaren befaßt, unterbreitet uns soeben ihren neuen Katalog, enthaltend 56 Seiten mit Abbildungen in Quartformat. Auf der einen Seite findet man jeweils die photographische Reproduktion des Apparates, auf der Gegenseite begleiten ihn die zugehörigen technischen Maßzeichnungen, wie sie der Fachmann benötigt. Es handelt sich dabei meist um Schüttsteine, eine große Zahl von Waschbecken, dann Ausgüsse, Waschrinnen, Spülkasten, Douchenuntersätze etc.

Die Fabrikation von Sanitätsgeschirr aus Feuerton war während vielen Jahren ein Monopol des Auslandes. Dank langjährigen Bemühungen ist es der Keramischen Industrie in Laufen gelungen, auch in der Schweiz Apparate aus Feuerton herzustellen, die inbezug auf Schönheit und Qualität den ausländischen Konkurrenzprodukten in keiner Weise nachstehen. Der Laufener Feuerton steht durch seinen harten Scherben und seine glatte, rißfreie Glasur in hohem Ansehen, umsomehr als für diese Erzeugnisse Garantie geleistet und bei Fabrikationsfehlern Ersatz geliefert wird. Bekanntlich haben sich diese Produkte im Inlande rasch eingeführt. Aus diesem Grunde war es dem Unternehmen möglich, in kurzer Zeit die Fabrikation successive so auszubauen, daß es heute sich in der Lage befindet, nahezu den ganzen schweizerischen Bedarf an Feuerton-Apparaten bestreiten zu können. (Rü.)

Teubners Tabellenbücher: Heft H. **Holzgewerbe** von Gewerbeoberlehrer J. Flocken, Altona. 2. Aufl. Mit zirka 300 Abbildungen (88 S.) 8. (Best.-Nr. 9243). Kart. RM. 1.40, bei Bezug von 25 Exemplaren an RM. 1.20. — Durch D. R. G. M. Nr. 1,058,955 geschützt. Verlag von B. G. Teubner in Leipzig und Berlin 1931.

Im Gegensatz zu anderen Tabellenbüchern bringt das vorliegende Heft in sorgfältiger Beschränkung nur den für Schule und Werkstatt wesentlichen Stoff. Es zeichnet sich aus durch übersichtliche, anschauliche Anordnung. Außer notwendigen Rechentafeln enthält es die gebräuchlichsten geometrischen Konstruktionen, Tafeln über Messung und Inhalt von Rund- und Schnittholz, sowie Angaben über die zur Behandlung und Bearbeitung des Holzes erforderlichen Eigenschaften. Außerdem sind beigegeben Tabellen über Halbfertigerzeugnisse (Furniere, Sperrplatten, Fußleisten), Hilfsstoffe, Beschläge und Werkzeuge, Möbel- und Bautischler-Arbeiten. Die 2. Auflage ist einer Neubearbeitung unterzogen worden, wobei neben wertvollen Anregungen von Fachleuten die Richtlinien für das Zeichnen der Tischler, aufgestellt von der Reichsarbeitsgemeinschaft der Lehrer für das Holzgewerbe, berücksichtigt wurden. Besondere Vorzüge sind die handliche Form, die übersichtliche Textanordnung, die Klarheit des Druckes und die haltbare Ausführung. Für die Praxis der Werkstatt ist das Büchlein sehr zu empfehlen.

Bevor Sie Ihr Haus bauen lassen! Die Ratschläge, die in der Februarausgabe der Monatsschrift „Das schöne Heim" zu diesem Thema gegeben werden, sollte jeder lesen, der Erwägungen über den Bau eines Eigenheimes anstellt. Die mit guten bildlichen Beispielen belegten Ratschläge gehen, soweit sie die innere Einrichtung des Hauses betreffen, auch denjenigen an, der keinen Neubau beabsichtigt, sondern sich sein Heim ganz oder teilweise neu einrichten will. Dazu gehört auch der Ausbau eines Dachraums, wie er in einem typischen Beispiel in dem gleichen Heft besprochen wird. Aus diesem Dachraum, der nichts Besseres war wie ein Bretterverschlag, wurde mit höchstens 800 RM. Unkosten ein behaglicher Wohnraum ausgebaut, der selbst verwöhnten Ansprüchen genügen dürfte. Auch die Teilung zu groß gewordener Wohnungen, ein heute besonders aktuelles Problem wird an Hand einiger Grundrißskizzen weiter besprochen, ferner die Umwandlung eines Nebenraums in einen wohnlichen Hauptraum.

Stahlhäuser gibt es schon seit einigen Jahren, neu sind aber die Stahlküchen, die sich aus einzelnen Teilen je nach dem praktischen Bedürfnis zusammenstellen oder nachträglich erweitern lassen. Jeder einzelne Teil kann auch für sich oder in Kombinationen beliebiger Art verwendet werden. Was die neuzeitliche Beleuchtungskunst in formenschönen und zweckmäßigen Lichtträgern hervorbringt, zeigen mehrere Bilderseiten mit neuen Erzeugnissen bekannter deutscher Werkstätten. Anregend ist auch der Illustrierte Aufsatz über Sonnenuhren als Gartenschmuck, wie sie besonders in England beliebt sind. Der praktische Teil befaßt sich mit der Verhütung von Frostschäden an Wasserleitungen, mit einem Wandbadeofen für Brikettheizung usw.

Das Heft ist durch jede Buchhandlung für RM. 1.60 zu beziehen. „Das schöne Heim" Februar 1932. Verlag F. Bruckmann A.-G. München.

Aus der Praxis — Für die Praxis.

Fragen.

NB. **Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche** werden unter dieser Rubrik **nicht aufgenommen;** derartige Anzeigen gehören in den **Inseratenteil** des Blattes. — Den Fragen, welche **„unter Chiffre"** erscheinen sollen, wolle man **50 Cts.** in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, **20 Cts.** beilegen. **Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.**

39. Wer liefert eichene Pfähle, vollkantig, 15×15 cm geschnitten, 1.80 m lang? Offerten an E. Scheidegger, Holzsohlen, Trubschachen (Bern).

40. Wer hätte abzugeben 1 gebrauchten, jedoch in gutem Zustande erhaltenen, stehenden Dampfkessel mit Querröhren von 12—14 m² Heizfläche, samt Garnituren, 4—5 Atm. Druck? Offerten an S. Brunschwyler & Figlio, Riscaldamenti Zentrali, Locarno.

OCCASIONS-MASCHINEN!
1 vierseitige Hobelmaschine,
Kehlmaschinen mit und ohne eingebautem Motor,
komb. **Abrichtdickenhobelmaschine** 450mm,
RUGA, Zimmerei-Universalmaschine, mit Kettenstemmapparat,
RUGA, Schiftenmaschine, mit 600 mm Blatt (Ablängsäge).
Schlitz- und Zapfenschneidmaschine, mit 6 eingebauten Motoren,
Bandsägen. 350 mm und 700 mm Rollendurchmesser, Kugellager,
Spaltmaschinen, (stationär nnd fahrbar),
Wandgelenk-Schleifmaschinen, fabrikneu,
Kreissägenwellen, mit Kugellager, fabrikneu.
S. Müller, Zypressenstrasse 66, **Zürich.** 4185